

Punkt 1.- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2004 – Annahme.  
-----

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2004 anzunehmen.

Punkt 2.- Gemeindebuchführung – Festlegung eines provisorischen Zwölftels für das  
----- Wirtschaftsjahr 2005.  
-----

DER RAT ;

In Erwägung, dass der Gemeindehaushalt für das Wirtschaftsjahr 2005 noch nicht verabschiedet und gebilligt wurde ;

Auf Grund des Abschnittes II.4 des Rundschreibens vom 07.10.2004 des Wallonischen Ministers COURARD, zuständig für die inneren Angelegenheiten und den öffentlichen Dienst ;

Auf Grund des Artikels 14 des K.E. vom 02.08.1990 zur Einführung der allgemeinen Gemeindebuchführungsordnung und des Artikels 117 des Neuen Gemeindegesetzes ;

BESCHLIESST einstimmig :

Artikel 1.- Das Bürgermeister –und Schöffenkollegium zu ermächtigen, die während des ersten Monats des Rechnungsjahres 2005 notwendigen Ausgaben zu tätigen, bis zu einem Betrag gleich 1/12 der im Haushalt 2004 vorgesehenen ordentlichen Kredite ;

Artikel 2.- Gegenwärtigen Beschluss dem Herrn Provinzgouverneur zwecks Kontrolle zuzustellen.

Punkt 3.- Antrag auf Zuschuss – Turn –und Sportverein „Spätlese“ – Burg-Reuland.  
-----

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig dem Turn –und Sportverein „Spätlese“ Burg-Reuland für das Jahr 2004 einen Zuschuss von 800 Euro zu gewähren.

Punkt 4.- Vorbereitung des Projektes „Ravel-Weg“ – Erstattung der Unkosten.  
-----

In Anbetracht, dass Frau Danielle THILLE aus Rhode-St.Genève an der Vorbereitung des Projektes „Ravel-Weg“ – Auel-Lengeler (Bahnstrecke) mitgearbeitet hat ;

In Anbetracht, dass Frau D. THILLE für die Vorbereitung dieses Projektes folgende Unkosten entstanden sind :

- Fahrtkosten (Benutzung des eigenen Autos) :

\* 07.09.2004 : 404 km X 0,28 € = 113,12 €

\* 03.12.2004 : 397 km X 0,28 € = 111,16 €

\* Aktkosten (Photos) = 29,94 €

In Anbetracht, dass Frau THILLE diese Unkosten durch die Gemeinde zurückzuerstatten sind ;

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

1) Frau THILLE D. aus Rhode-St.Genève einen Unkostenbeitrag von 254,22 Euro in obengenannter Sache zu gewähren ;

2) Diese Unkosten werden durch Art.A.A.42101/735-60, Haushalt 2004 bezahlt.

Punkt 5.- Antrag der Kirchenfabrik Oudler auf finanzielle Unterstützung für die  
----- Anbringung einer neuen Kanalisation sowie Pflastersteinen.  
-----

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

1) der Kirchenfabrik Oudler für das Haushaltsjahr 2004 eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 42.029,28 Euro an den Kosten für die Anbringung einer neuen Kanalisation, das Fräsen von Tarmac, Verlegen von Tarmac sowie Pflastersteinen zu gewähren ;

2) den diesbezüglichen Zuschuss nach Vorlage der entsprechenden Rechnung auszahlend.

Punkt 6.- Elternvereinigung der Gemeindeschule Aldringen – Antrag auf Bezuschussung  
----- von Arbeits –und Lehrmaterial.  
-----

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig der Elternvereinigung der Gemeindeschule Aldringen einen Zuschuss von 800 Euro zwecks Anschaffung von Arbeits –und Lehrmaterial zu gewähren.

Punkt 7.- Jugendheim Grüfflingen – Antrag der KLJ-Leiter auf Bezuschussung einer  
----- Inneneinrichtung.  
-----

Nach Kenntnisnahme obengenannten Antrages vom 10. Dezember 2004 ;  
In Anbetracht, dass das Jugendheim noch nicht über eine Inneneinrichtung verfügt ;  
In Anbetracht, dass um eine vernünftige Betreuung der Kinder und Jugendlichen demzufolge Tische, Stühle, Bänke, Regale, Schränke usw. anzuschaffen sind ;  
BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig der KLJ einen Zuschuss von 3.000 Euro zwecks Anschaffung von Tischen, Stühlen, Bänken, Regalen, Schränken usw. zu gewähren.

Zusatzpunkte, eingereicht durch die Liste ZOK.  
-----

- 1) Anbringen eines Verbotsschildes : Fahrverbot während der Wintermonate von Weweler (Nähe Wasserbehälter) in Richtung Stoubach. Diese Strecke ist besonders in den Wintermonaten äußerst gefährlich.  
Herr ZEYEN erklärte obengenanntes Anliegen und befürwortete die Anbringung von zusätzlichen Verbotsschildern an der Straße Weweler in Richtung Stoubach. Herr DHUR antwortete, dass er eine Ortsbesichtigung vorgenommen habe und dass alle notwendigen Verbotsschilder am Anfang der Ortschaften vorhanden seien und somit für alle Wege der betreffenden Ortschaften zähle. Herr DHUR will jedoch mit dem Vorarbeiter ELSSEN nochmals eine Besichtigung vornehmen.
- 2) Wir erhielten gerne eine Bilanz der stattgefundenen Versammlungen, betreffend der Müllverordnung der Kläranlagen ; positive und negative Rückmeldungen.  
Frau KALBUSCH hätte gerne eine Bilanz über vorgenannte Versammlungen gehabt. Herr CORNELY berichtete, dass 11 Versammlungen stattgefunden haben und dieselben gut besucht waren. Die Resonanz sei positiv gewesen ; praktisch keine negativen Äußerungen ; ferner seien meistens technische Fragen gestellt worden. Er sagte ebenfalls, dass es sich um ein Versuchsjahr handele und Verbesserungen immer möglich seien.
- 3) Gestaltung eines behindertengerechten Einganges an unserem Gemeindehaus ; u.a. Berücksichtigung im kommenden Haushalt.  
Herr MARAITE sagte, dass ein behindertengerechter Eingang am Gemeindehaus im Lastenheft betreffend Teilrenovierung des Gemeindehauses vorgesehen sei.

Der Sekretär,

Der Vorsitzende,